

Amthliches Schulblatt

für den Regierungsbezirk Oypeln

Herausgegeben im Auftrage des Regierungspräsidenten

Verlag: Priebe'sch's Buchhandlung (Inhaber Erich Thiel u. Karl-Hans Hintermeier), Breslau 1 Ring 58.

Postfach-Nummer: Breslau 615. — Bezugspreis: 90 *Mk* vierteljährlich. — Preis pro Nummer 20 *Mk*.

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats. — Bestellungen nehmen nur die örtlichen Postanstalten entgegen, Buchhandlungen und Verlag dagegen nicht. — Einprüche wegen nicht rechtzeitiger Lieferung des Blattes sind nur bei den örtlichen Postanstalten anzubringen.

Nr. 4.

Dienstag, den 16. Februar 1937.

XXIV. Jahrg.

Inhalt: I. Gesetze, Ministerialerlasse und Verfügungen der Regierung und anderer Behörden.
 1. Gesetzlicher Baubeitrag des Staates für Schulbauten in Gemeinden und Gesamtschulverbänden mit nicht mehr als 7 Schulstellen. — 2. Rückblick auf die nationalsozialistische Arbeit der letzten 4 Jahre. — 3. Filmvorführungen in den Schulen. — 4. Veröffentlichungen der Hochschule für Lehrerbildung in Beuthen O.S. — 5. Einführung eines Rechenbuches. — 6. Bücher und Schriften. — 7. Oberflächliche Mitteilungen. — 8. Schadenverteilung. — II. Personalnachrichten. — III. Nichtamtlicher Teil.

I. Gesetze, Ministerialerlasse und Regierungsverfügungen.

Nr. 1.

Gesetzlicher Baubeitrag des Staates für Schulbauten in Gemeinden und Gesamtschulverbänden mit nicht mehr als 7 Schulstellen.

Im Einverständnis mit dem Herrn Preussischen Finanzminister.

Es ist möglich geworden, in dem Entwurf des Staatshaushaltsplans für das Rechnungsjahr 1937 für diesen Zweck wieder ausreichende Mittel einzustellen. Eine Zuteilung der Mittel zur Bewilligung und Zahlung des gesetzlichen Baubeitrags für die einzelnen Regierungsbezirke erübrigt sich daher. Die Regierungspräsidenten als Aufsichtsbehörden werden ermächtigt, vom Rechnungsjahr 1937 ab die sich nach § 24 des Volksschulfinanzgesetzes vom 2. Dezember 1936 ergebenden Beiträge des Staates für Volksschulbauten zu bewilligen und zahlen und in den Rechnungen der Regierungshauptkassen bei Kap. 182 Tit. 74 als Mehrausgabe nachweisen zu lassen.

In der demnächst ergebenden Ausführungsanweisung zum Volksschulfinanzgesetz werden Bestimmungen zum § 24 enthalten sein. Da sie im wesentlichen den bisher für § 17 D.V.G. geltenden Bestimmungen angepaßt sein werden, ist nichts dagegen einzuwenden, daß einstweilen die im Rechnungsjahr 1937 für die Bewilligung des gesetzlichen Baudrittels in Betracht kommenden Schulbauten schon jetzt unter Zuhilfenahme des sich nach den bisherigen Bestimmungen ergebenden Baudrittelsbeitrags vorbereitet werden.

Berlin D. 8, den 25. Januar 1937.

Der Reichs- und Preussische Minister
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.

II E - Nr. 44.

II 3/6a Nr. 107.

Nr. 2.

Rückblick auf die nationalsozialistische Arbeit der letzten 4 Jahre.

Vom 2. Februar bis 20. April d. J. wird die deutsche Presse in besonderen Ausläßen einen Rückblick auf die nationalsozialistische Arbeit der letzten 4 Jahre geben und dabei auch grundsätzliche Fragen behandeln. Ich erwarte Sie, die Ihnen unterstellten Schulen hierauf hinzuweisen und dafür zu sorgen, daß diese Fragen in den Unterricht in geeigneter Weise eingebaut werden.

Es sind folgende Themen vorgegeben:

- 2-7. Februar: Unser Gau. Die Partei berichtet von der Arbeit des letzten Jahres.
- 10-14. Februar: Partei und Vierjahresplan.
- 18-20. Februar: Die Partei und der Bolschewismus.
24. Februar: Unsere Alten — immer jung
- 25-27. Februar: Der Betrieb der Gegenwart — der Betrieb der Zukunft.
- 4-7. März: SA. berichtet auch heute. Unsere Kampfformationen.
- 15-14. März: Unsere Frauen am Werk.
- 20-21. März: Sorge für den schaffenden Menschen. Volksgesundheit und Siedlung — zwei Fragen, die die Partei besonders betreut.
25. März (Geburtstag Dietrich Eckarts): Der Vorhänger des neuen deutschen Journalismus. — Dietrich Eckarts journalistisches Vermächtnis und unsere Aufgabe.
- 27-28. März: Der Volksgenosse und die NSDAP
- 2-4. April: Die Führerauslese der Partei
- 10-11. April: Partei und Staat
- 17-18. April: Die Partei — Träger der Zukunft.

20. April: Adolf Hitler, der Schöpfer und Führer der Partei, der neuen deutschen Nation.
Berlin W 8, den 5. Februar 1937.

Der Reichs- und Preussische Minister
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.
E 111 a Nr. 400, E 11 a.

Die Herren Kreisräte und Schulleiter haben dafür zu sorgen, daß die im vorliegenden Erlaß aufgeführten Themen in den Unterricht in geeigneter Weise eingebaut, gründlich behandelt und für schriftliche Arbeiten verwendet werden. Die Herren Kreisräte wollen sich bei ihren Schulbesuchen regelmäßig von der ordnungsmäßigen Durchführung des Erlasses überzeugen. Die Einforderung von Erfahrungsberichten behalte ich mir vor.

O p p e l n, den 9. Februar 1937.

Der Regierungspräsident.

II 9 a

Nr. 3.

Filmvorführungen in den Schulen.

Die Gaufilmstelle der NSDAP führt bei der Landesgruppe Schülen darüber Bescheid, daß Unterabteilungen des RBV von sich aus an die Schulen herantreten und ohne Rücksicht auf die bestehenden Bestimmungen Filmveranstaltungen während der Unterrichtsstunden vereinbaren und durchführen.

Die Landesgruppe Schülen macht darauf aufmerksam, daß für die Durchführung von Filmen in den Schulen die Gaufilmstelle bzw. die Landesbildstelle und Kreisbildstelle zuständig sind.

Verhandlungen mit Schulleitern oder Lehrern mit dem Ziele, die Durchführung von Lustspiel-Filmen während der Unterrichtszeit zu erwirken, sind dabei unzulässig. Für solche Verhandlungen sind lediglich die vorgenannten Dienststellen zuständig.

Breslau 18, den 9. Januar 1937.

Reichsstaffungsband, Landesgruppe Schülen.

II 9 a

Nr. 4.

Veröffentlichungen der Hochschule für Lehrerbildung Benthin OS.

(Herausgegeben von Professor Dr. Häußler unter
Mitwirkung des Lehrkörpers.)

Unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom 5. Oktober 1936 (Amtliches Schulblatt S. 150) weise ich darauf hin, daß im Verlag W. Crüwell in Dortmund-Breslau das 2. Heft der Schriftenreihe erschienen ist.

Die Anschaffung der Veröffentlichungen empfehle ich den Lehrpersonen nochmals und erwarte, daß die Schriftenreihe für die Schulbüchereien erworben wird.

Das vorliegende Heft 2 hat folgenden Inhalt:

1. Die Biologischen Grundlagen der Erziehung zum Volk (Professor Dr. Matthias Brinkmann).
2. Über erzieherische Möglichkeiten und Aufgaben der "Lehrerbände" (Dozent Dr. Gerhard Kohmann).
3. "Macht" und Volkserziehung" (Professor Dr. Josef Hübner).

4. Aus der Arbeit der Bevölkerungspolitischen Studien-gruppe" (Stud. päd. Artur Herlich).

5. „Student und Jungarbeiterstudent und Jungbauer“ (Stud. päd. Gerhard Granz).

6. „Wir nehmen Stellung.“

O p p e l n, den 27. Januar 1937.

Der Regierungspräsident.

II 9 a

Nr. 5. Einführung eines Rechenbuches.

Unter Bezugnahme auf den Erlaß des Herrn Reichs- und Preussischen Ministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung vom 30. September 1935 — E 11 a Nr. 2226 III. — genehmige ich hiermit, als einheitliches Rechenbuch für den Bezirk die Ausgabe von Büttner-Refe-Teichmann, 1/2 Schuljahr, Preis des 1. Heftes 40 Rpf., des 2. Heftes 50 Rpf. Nähere Anweisung wird später ergehen.

O p p e l n, den 27. Januar 1937.

Der Regierungspräsident.

II 9 a

Nr. 6. Bücher und Schriften.

Für den Unterricht in den ländlichen Berufsschulen empfehle ich die Anschaffung der mit

a) „Landarbeit und Bauerntum“ und

b) „Das ländliche Schulwesen im Dienste der Berufs-

betriebe, von Ministerialrat Dr. D. Döring verfaßten Bücher, welche durch die Verlagsbuchhandlung Julius Beltz-Cangenla zu beziehen sind.

Preise: zu a) — 2,40 RM, zu b) — 2,75 RM.

O p p e l n, den 27. Januar 1937.

Der Regierungspräsident.

II 9 a

Nr. 7. „Oberschlesische Mitteilungen“.

Im 5. Jahrgang erscheint neben die Zeitschrift des Oberpräsidenten (Verwaltung des Oberschlesischen Provinzialverbandes): „Oberschlesische Mitteilungen.“

Einzelpreis 40 Rpf. Vierteljährlich 1 RM. Der Bezug dieser besonders in kultureller Hinsicht sehr wertvollen Monatszeitschrift wird ebenso wie die Anschaffung des in diesem Jahre zum drittenmal erschienenen Jahrbuchs „Kulturarbeit in Oberschlesien“ für Schulbüchereien und als Buchprämien für Schüler dringend empfohlen. Erwünscht ist es, daß jedes einzelne Schulpflichtige die Zeitschrift, deren Inhalt für die Heimathunde gut verwertbar ist, bezieht.

O p p e l n, den 5. Februar 1937.

II 9 a. Der Regierungspräsident.

Nr. 8. Schadenerhaltung.

Achte stets auf dieses Zeichen!
Schadenerhaltung ist Pflicht!

O p p e l n, den 5. Februar 1937.

Der Regierungspräsident.

II 9 a



II. Personalmeldungen.

Schulaufsicht.

Kreislehrer Bolld, Oppeln, zum Regierungs- und Schularat bei der Regierung in Oppeln ernannt.

Lehrer und Lehrerinnen.

Nr.	Name und Vorname	Geburts- tag und Reli- gions- bekenntnis	Dienst- stellung	Art der Veränderung	Bisherige Dienststelle (Ort und Schule)	Neue Dienststelle (Ort und Schule)	Zeitpunkt der Ver- änderung
Volksschulen.							
Abgang.							
1.	Bienert, Albert	11. 3. 1875 kath.	Rektor	Ruhestand	Gleiwitz kath. Schule II	—	1. 4. 1937
2.	Jahn, Max	20. 10. 1874 kath.	Lehrer	—	Hindenburg kath. Schule II	—	1. 4. 1937
3.	Meerländer, Gotthard	14. 10. 1883 ev.	—	—	Neuwalde Kr. Kreuzburg ev. Schule	—	1. 1. 1937
4.	Škiba, Leopold	15. 11. 1876 kath.	Hauptlehrer	—	Antonia Kr. Oppeln kath. Schule	—	1. 4. 1937
5.	Sobek, Josefa	28. 1. 1887 kath.	Lehrerin	—	Klosterbrück Uzarnowanz Kr. Oppeln kath. Schule	—	1. 4. 1937
6.	Walošček, Franz	3. 4. 1877 kath.	Hauptlehrer	—	Krametsau Kr. Neustadt kath. Schule	—	1. 5. 1937
Zugang.							
7.	Birnbaum, Jemgard	30. 10. 1905 ev.	Schulamts- bewerberin	Neu- einstellung	Neisse Stadt ev. Schule	Grottkau Kr. Grottkau ev. Schule	1. 2. 1937
8.	Rošč, Marianne	31. 5. 1906 ev.	—	—	Hindenburg ev. Schule 41	Bankau Kr. Kreuzburg ev. Schule	1. 2. 1937
Sonstige Veränderungen.							
9.	Beuer, Josef	2. 11. 1898 kath.	Lehrer	Veretzung	Bobrek-Karz Kr. Beuthen kath. Schule I	Gleiwitz kath. Schule II	1. 2. 1937
10.	Feist, August	13. 7. 1909 kath.	—	—	Falkheim (Dzielnitz) Kr. Cosel kath. Schule	Reinischdorf Kr. Cosel kath. Schule	1. 2. 1937
11.	Fischer, Heinrich	6. 3. 1898 kath.	—	—	Goldmoor Kr. Falkenberg kath. Schule	Kallimír Kr. Leobschütz kath. Schule	1. 2. 1937
12.	Grabawny, Bernhard	20. 8. 1897 kath.	1. Lehrer	—	Datershausen (Gattschau) Kr. Gleiwitz kath. Schule	Gleiwitz kath. Schule V)	1. 4. 1937
13.	Heider, Edward	28. 2. 1902 kath.	Lehrer	—	Hörsingdorf Kr. Grottkau kath. Schule	Katibor kath. Hohenjöhren Schule	1. 2. 1937
14.	Hiller, Willibald	7. 2. 1905 kath.	Schulamts- bewerber	—	Neuwalde (Ortowitz) Kr. Cosel kath. Schule	Falkheim (Dzielnitz) Kr. Cosel kath. Schule	1. 2. 1937
15.	Hoffmann, Peter	15. 4. 1903 kath.	—	—	Kirchberg Kr. Falkenberg kath. Schule	Hirschfelde Kr. Oppeln kath. Schule	1. 1. 1937

Nr.	Name und Vornam	Geburts- tag und Reli- g.- Bekennnis	Dienst- stellung	Art der Veränderung	Bisherige Dienststelle (Ort u. Schule)	Neue Dienststelle (Ort u. Schule)	Zeitpunkt der Ver- änderung
16.	Koenig, Eugen	1. 1. 1903 kath.	Schulamts- bewerber	Verfegung	Rogau Kr. Oppeln kath. Schule	Eichtal (Dombrowka) Kr. Oppeln kath. Schule	1. 2. 1937
17.	Kolonko, Elfriede	17. 4. 1902 kath.	Schulamts- bewerberin		Hindenburg kath. Schule	Groß Neukirch Kr. Cosel kath. Schule	1. 2. 1937
18.	Wagner, Wilhelm	31. 1. 1892 kath.	Lehrer		Eichtal (Dombrowka) Kr. Oppeln kath. Schule	Rogau kath. Schule Kr. Oppeln	1. 2. 1937
19.	Barth, Fritz	9. 4. 1895 ev.		Hauptlehrer	Bankau Kr. Kreuzburg ev. Schule	—	1. 2. 1937
20.	Blatten, Ludwig	13. 6. 1892 kath.	1. Lehrer		Salzforst (Solarnia) Kr. Ratibor kath. Schule	—	1. 2. 1937
21.	Hofmann, Friedrich	5. 1. 1898 kath.	Lehrer		Weißendorf Mohnowitz Kr. Ratibor kath. Schule	Jankau (Janowitz) Kr. Ratibor kath. Schule	1. 2. 1937
22.	Höhler, Herbert	9. 11. 1902 kath.		Rektor	Tunskirch (Tworkau) Kr. Ratibor kath. Schule	—	1. 2. 1937
23.	Rauer, Hermann	25. 9. 1901 kath.		1. Lehrer	Sackenbohm Kr. Cosel kath. Schule	Rehwalde (Ortowitz) Kr. Cosel kath. Schule	1. 2. 1937
24.	Schnelder, Albert	4. 9. 1880 kath.		komm. Rektor	Gleiwitz kath. Schule II	Gleiwitz kath. Schule XIVa	1. 2. 1937
25.	Sieczka, Georg	11. 6. 1889 kath.		Hauptlehrer	Dramatal Ost (Dlakowitz) Kr. Beuthen kath. Schule	—	1. 2. 1937
26.	Ischborowski, Ewald	29. 3. 1902 kath.	Schulamts- bewerber	Endgültige Anstellung.	Strehlau (Suchau) Kr. Gr. Strehlitz kath. Schule	—	1. 3. 1937
27.	Galsch, Alfons	12. 2. 1902 kath.			Groß Stein Kr. Gr. Strehlitz kath. Schule	—	1. 3. 1937
28.	Hanöck, Alfons	18. 11. 1900 kath.			Gleiwitz kath. Schule II	—	1. 2. 1937
29.	Hoffmann, Elsebde	21. 1. 1900 kath.			Schwieben Kr. Gleiwitz kath. Schule	—	1. 3. 1937
30.	Lippa, Hedwig	6. 5. 1881 kath.	Hilfsschul- lehrerin		Hindenburg Hilfsschule 38	—	1. 3. 1937
31.	Eug. Leo	20. 12. 1902 kath.	Schulamts- bewerber		Streitkirch (Borutin) Kr. Ratibor kath. Schule	—	1. 4. 1937
32.	Diesser, Leika	31. 1. 1900 ev.	Schulamts- bewerberin		Schönfeld Kr. Kreuzburg ev. Schule	—	1. 3. 1937
33.	Bährich, Georg	9. 11. 1900 kath.			Markdorf (Markowitz) Kr. Ratibor kath. Schule	Ratibor kath. Johannes- schule	1. 2. 1937

Nr.	Name und Vorname	Geburtstag und Relig.-Bekenntnis	Dienststellung	Art der Veränderung	Bisherige Dienststelle (Ort u. Schule)	Neue Dienststelle (Ort u. Schule)	Zeitpunkt der Veränderung
34.	Schöler, Herbert	27. 6. 1901 kath.	Schulamtsbewerber	Endgültige Anstellung	Annahof (Sabine) Kr. Falkenberg kath. Schule	—	1. 3. 1937
35.	Dr. Speer, Elisabeth	13. 10. 1899 kath.	Schulamtsbewerberin	—	Budenan (Babitz) Kr. Ratibor kath. Schule	—	1. 3. 1937
36.	Strocka, Maria	2. 2. 1901 kath.	—	—	Gogolin Kr. Gr. Strehlig kath. Schule	—	1. 2. 1937
37.	Swoboda, Diktor	22. 12. 1900 kath.	Schulamtsbewerber	—	Dittersdorf Kr. Neustadt kath. Schule	—	1. 3. 1937
38.	Biallas, Georg	27. 12. 1905 kath.	—	2. Prüfung	Stillersfeld (Stollorzowitz) Kr. Beuthen kath. Schule	—	26. 2. 1937
39.	Golega, Hedwig	16. 12. 1903 kath.	Schulamtsbewerberin	—	Tosel OS. Simultanschule	—	25. 1. 1937
40.	Herde, Reinhold	7. 9. 1901 kath.	Schulamtsbewerber	—	Groß Rauden Kr. Ratibor kath. Schule	—	21. 1. 1937
41.	Kleineidam, Richard	1. 9. 1902 kath.	—	—	Chiesdorf (Dyloken) Kr. Oppeln kath. Schule	—	25. 1. 1937
42.	Krist, Karl	13. 7. 1903 kath.	—	—	Dürrenzungendorf Kr. Heiße kath. Schule	—	25. 1. 1937
43.	Varisch, Eduard	1. 1. 1904 kath.	—	—	Mochau Kr. Neustadt kath. Schule	—	3. 2. 1937
44.	Selzer, Gerhard	3. 11. 1909 kath.	—	—	Gleiwitz kath. Schule	—	22. 1. 1937
45.	Wanjek, Josef	5. 9. 1902 kath.	—	—	Medtal (Wieschowitz) Kr. Beuthen kath. Schule	—	13. 1. 1937

Mittelschulen.

1.	Hoffmann, Luise	25. 1. 1878	Mittelschul-lehrerin	Ruhestand	Gleiwitz Mädchennittelschule	—	1. 4. 1937
----	-----------------	-------------	----------------------	-----------	---------------------------------	---	------------

III. Nichtamtlicher Teil.

Wir sind Lieferant von Übertragungsanlagen für gesamt Schlesien
Ihr Radio-Fachmann Radio Illner, Gleiwitz gegenüber der Hauptpost, Tel. 3877

**Verdunkelungs-
Anlagen**
Grüssner & Co.
Neurode (Eule)

Werde Mitglied
der **NSD.**

Klassen-Kartei?

Diese wertvolle Einrichtung ist jedes Verbandsmittels. Sie hat sich schon als ein
Zentrale Personen sind nicht mehr allein zu befragen. Die Kartei
wird angefordert Karte enthält den Namen, die Adresse, den Namen
1937 - Kartei - Kartei - Kartei - Kartei - Kartei - Kartei - Kartei - Kartei

Vorverkauf vom Verlag Rich. Voche, Via-Tempelhof, Mantelstraße 67

Schreibmaschinen

alle neuen Marken haben
sich über 20 Jahre bewährt
wegen ihrer Zuverlässigkeit

W. Olbrich & Co., Glatz

Pianos

Bechstein - Blüthner - Olbrich - Quandt - Steinway - Thürmer u. v. a.

Harmoniums

frei Haus, Bequeme Teilzahlung. Auch leihweise mit Mietanrechnung bei etwaigem späteren Kauf

Verlangen Sie
neueste
Preisliste!

Piano-Olbrich, Glatz

Gegründet 1882

Filiale Reichenbach

Warme Schulklassen u. Wohnräume



(isolierter Erwärmung) bei
Gebrauch von Kacheln oder
Kachelplatten in der Nachstel-
len. Zufuhr des Hei-
zungsmediums ist. Bunte
Projekt kostenlos.
Versand ab Liegnitz.
Kassel, Martenstr. 12.
E. Bömke.

Billige

Schreib-Maschinen

neu und gebraucht
Gelegenheitskäufe

ZELLNER, Oppeln
Hindenburgstr. 30

KREISKARTEN

je nach Größe und Ausführung
zu Durchschnittspreisen von
35 bis 40 RM. fertigt in besser
kartographischer Ausführung an

PRIEBATSCH'S BUCHHANDLUNG

Inhaber Erich Thiel u. Karl-Hans Hintormeier

Verlag und Lehrmittel-Institut, Breslau, Ring 58

Salle!

Geschichtszahlen von den Germanen bis zur Gegenwart.

Preis 20 Pfennig
für 100 Exemplare. Ausgabe 20 Bände. Inhalt ein Netz 18 Blätter.
Fremdwörter 1 - r - raus!

Preis 20 Pfennig

Milch oder Milch?

Preis 20 Pfennig

Na also! Rechnen. Gut!

Preis 20 Pfennig

Kurzer Überblick über die Geschichte der NSDAP.

Preis 20 Pfennig

Preis 20 Pfennig

Friebatsch's Buchhandlung, Breslau 1, Ring 58.

Verlag und Lehrmittel-Institut, Breslau, Ring 58.

Pianos

Feurich-Förster, Quandt u. a.
Kleinpianos

Monatliche Teilzahlung RM. 25,-

Pianohaus H. Schwabe

Gleiwitz O/S.

Bismarckstr. 115
Telefon 6745

Bücher nur von Friebatsch

Die Deutsche Schulleier Heft 3:

Feiern am Ostern

Die Festtagsfeier. Untere ABG-Schulen und
der Oberstufe. Der Weg ins Leben.
(1. Stufe, vier, fünftes Sprüche) Preis RM. 2,50

Deutsche Ostern

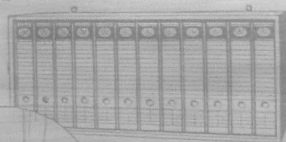
Gedichte, Sätze, Sprüche und Volksdichtung
von G. Rohwoldt Preis RM. 0,40

Osterbräuche

von Dr. Friedrich Heinz Schmidt
mit vielen bunten Abbildungen Preis RM. 0,50
zu beziehen durch

Friebatsch's Buchhandlung

Inhaber Erich Thiel und Karl-Hans Hintormeier
Breslau 1, Ring 58.



SOENNECKEN Schul- Registrierung

Das ist eine ausgezeichnete Regi-
stratur für den Schulleiter. Anhand
des neuzeitlich gegliederten Akten-
planes erhalten alle Verfügungen,
Briefe, Durchschlags usw. ihren rich-
tigen Platz in den 12 Soennecken-
Buchordnern.

Die vollständige Registratur, in offenem
Wandgehäuse gebrauchsfertig
untergebracht, kostet nur RM. 43,-
ohne Gehäuse RM. 25,75

Verlangen Sie ausführliche Prospekte
und Verkaufsstellen-Nachweis von
F. SOENNECKEN - BONN

Abteilung Organisation

Der heutigen Auflage liegt ein Prospekt vom Verlag Julius Beltz in Langensalza bei.

Verlagsgesellschaft von der Verwaltung in Leipzig - Schriftführer: Karl-Hans Hintormeier, Breslau 1, Ring 58
Verlagsgesellschaft von der Verwaltung in Leipzig - Schriftführer: Karl-Hans Hintormeier, Breslau 1, Ring 58
Druck: Verlagsanstalt Buchdruckerei, G. W. u. S. - Durchschnitts Auflage 4. Vierteljahr 1933. 1700 - Angelegentlich nach Preisliste 3